

Brauchen wir überhaupt Wasser für unser liebstes Kind – das Auto - zu waschen.

Unmissverständlich akzeptieren wir, dass "es nicht die Welt kosten sollte, ein Fahrzeug zu waschen".

In völliger Übereinstimmung mit den ökologischen Vorteilen, die für uns alle von größter Bedeutung sind, bietet die Wasserlose Autoreinigung einen einmaligen Nutzen aus einer praktischen und leistungsstarken Perspektive.

Fahrzeuge können absolut überall gewaschen, gereinigt, poliert und versiegelt werden, ohne dass eine Wasser- oder Stromquelle benötigt wird.

Forschungen der Umweltbehörde zeigen, dass ca. 450 Liter Wasser für ein einzelnes Auto nach der traditionellen „Eimer und Schlauch-Methode“ zu waschen benötigt werden. Bei der Wasserlosen Reinigung aber nur 1 Liter des Eco Reinigungsmittel für im Durchschnitt 6 Fahrzeuge. Mit nur einer Flasche unseres Reinigungsmittels, sparen wir große Mengen an Wasser ein und wirken gleichzeitig gegen die Umweltverschmutzung.

Automatische Autowaschanlagen verbrauchen durchschnittlich ca. 150 bis 200 Liter Wasser pro Autowäsche. Es werden große Mengen an Energie verschwendet und sie benötigen einen Öl- und Wasserabscheider.

Sie sind leider auch bekannt, die äußere Oberfläche von Autos zu zerkratzen und zu beschädigen.

Das Eco Wasserlose Waschsystem reinigt, poliert und versiegelt ein Fahrzeug ohne Wasser, macht die Umwelt nachhaltiger, ohne auf Kompromisse bei der Leistung oder der Verarbeitungsqualität einzugehen.

Eco Wasserlose Autoreinigungsprodukte enthalten nur hochwertige Rohstoffe wie Polymere, Kokosnussöl und Carnuba Wachs, welches das härteste natürliche Wachs der Welt ist.

Unsere Produkte enthalten absolut keine gefährlichen Inhaltsstoffe, keine Erdölkohlenwasserstoffe, keinen abrasiven Bimsstein, keine Schwermetallverbindungen, sind nicht toxisch, korrosiv, vollständig aerosolfrei und nicht brennbar.

Stadt reduziert Wasserversorgung Dürre bedroht Kapstadt

In der südafrikanischen Westkap-Provinz herrscht die schlimmste Dürre seit Jahrhunderten, die Wasserreservoir sind fast komplett ausgetrocknet. Sollte sich am Zustand nicht bald etwas ändern, droht am 21. April die „Stunde Null“

In Südafrikas Touristenmetropole Kapstadt wird die Wasserversorgung wegen andauernder Dürre nochmals drastisch reduziert. In den nächsten fünf Monaten dürften Bürger nur noch 50 Liter Trinkwasser pro Tag verbrauchen, erklärte die Stadtverwaltung. Zuletzt galt noch ein Tageslimit von 87 Litern pro Person. Für Haushalte, die mehr Wasser verbrauchen, soll der Wasserpreis von Februar an nochmals drastisch erhöht werden.

„Wir können die Menschen nicht mehr bitten, kein Wasser mehr zu verschwenden. Wir müssen sie zwingen“ erklärte die Stadtverwaltung. Mit den drastischen Maßnahmen will die Stadt die nach derzeitigem Stand am 21. April drohende „Stunde Null“ abwenden – dann müsste die Stadtverwaltung das Wasser komplett abstellen. Die rund 4,5 Millionen Einwohner müssten sich dann ihr Wasser unter Aufsicht von Militär und Polizei an 200 Verteilungspunkten abholen.

Doch der Wasserverbrauch der Stadt liegt immer noch über einem nachhaltigen Wert. Es sei unglaublich, das eine Mehrheit der Menschen nicht besorgt scheine „und uns geradewegs in Richtung Stunde Null treibt“ so die Stadt. Die 50 Liter pro Person müssen fürs Trinken, Kochen, Putzen, Duschen und sogar für die Klospülung reichen. Zum Vergleich: In Deutschland werden pro Person mehr als 120 Liter Wasser pro Tag verbraucht. Der Grund für die Wassersparmaßnahmen ist die schlimmste Dürre in der Provinz Westkap seit Jahrhunderten, die Reservoir sind trocken

19.01.2018 NTV Themen Südafrika, Extremwetter